



## **NIEDERSCHRIFT**

über die öffentliche 41. Sitzung des Stadtrates

**Datum:** 19.12.2023

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal des Rathauses

**Ende:** 20:10 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Erster Bürgermeister**

Seidl, Norbert

#### **Zweiter Bürgermeister**

Sengl, Manfred, Dr.

#### **Dritter Bürgermeister**

Hofschuster, Thomas

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Arnold, Anja

Online-Teilnahme

Dirnberger, Dominik

Ehm, Rosmarie

Ehrensberger, Josef

Genzel, Rebecca

Gigliotti, Gisella

Hoiß, Günter

Honold, Jürgen

Horn, Gudrun, Dr.

Kamleiter, Karin

Keil, Max

Knürr, Hans

Koch, Martin

Leone, Jean-Marie

Matthes, Sigrun, Dr.

Online-Teilnahme

Olschowsky, Christian

Olschowsky, Claudia  
Peukert, Michael  
Ponn, Barbara  
Salcher, Thomas  
Schneider, Dominik  
Sippel, Dorothea  
von Hagen, Michaela  
Winberger, Lydia  
Wirth, Wolfgang  
Wuschig, Wolfgang  
Zöller, Rainer

**Berufsmäßige Stadträte**

Heitmeir, Harald  
Tönjes, Jens

**Schriftführer/in**

Wipiejewski, Isabell

**Verwaltung**

Dinkelmaier, Judith

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Mitglieder des Stadtrates**

Heil, Thorsten

**Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung**

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Aktuelle Viertelstunde	
TOP 3	Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters	
TOP 4	SMP - Stadtmitte Puchheim hier: Weiterführung der Planung	2023/0205
TOP 5	Ausschreibung von Reinigungsleistungen (Gebäudereinigung)	2023/0189
TOP 6	Turnusmäßige Ausschreibung der MVV-Regionalbuslinien 832 und 855 mit neuem Vertragsbeginn jeweils ab 15.12.2024	2023/0210
TOP 7	Mitteilungen und Anfragen	

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Nachfolgend stellte er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Stadträtinnen Arnold und Dr. Matthes nahmen online an der Sitzung teil. Stadtrat Heil sei entschuldigt und Stadtrat Schneider werde etwas später eintreffen. Einwände gegen die Tagesordnung gab es keine. Die Niederschriften der Stadtratsitzungen vom 24. Oktober und 28. November wurden genehmigt.

**TOP 2 Aktuelle Viertelstunde**

Der Vorsitzende nahm Bezug auf die zahlreichen Anfragen und Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit den starken Schneefällen Anfang Dezember. Er berichtete über die umfangreichen Einsätze des städtischen Winterdienstes, erläuterte Hintergründe zur geltenden Dienstvereinbarung und den verfügbaren Gerätschaften und ging auch auf das Räumverhalten der Bürgerinnen und Bürger ein. Die Stadtverwaltung werde mögliche Verbesserungsmaßnahmen erarbeiten und bewerten. Stadträtin Gigliotti beanstandete, dass ältere und behinderte Menschen tagelang das Haus nicht hätten verlassen können und dass wichtige Fluchtwege bei der Grundschule am Gernerplatz nicht geräumt gewesen seien. Stadtrat Schneider schlug vor, die Landwirte bei solchen außergewöhnlichen Schneelagen in die Räumung mit einzubinden.

**TOP 3 Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters**

Der Vorsitzende gab bekannt, dass im Rahmen der Sanierung und Erweiterung der Laurenzer Grundschule, Bauabschnitt 1, das Gewerk Trockenbauarbeiten an die Heinrich Schmid GmbH und Co. KG in Rosenheim und das Gewerk Fassadenbekleidung an die S+T Fassaden GmbH in Owingen vergeben worden seien.

**TOP 4 SMP - Stadtmitte Puchheim  
hier: Weiterführung der Planung**

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein und gab einen kurzen Überblick zu den bisherigen Entwicklungen. Nun gehe es darum, die Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage mit belastbaren Zahlen hinsichtlich der zu erwartenden Kosten zu beauftragen. Stadtrat Koch hinterfragte diese

Vorgehensweise, da die Ausgaben für die detaillierten Planungen zu hoch und die errechneten Zahlen erfahrungsgemäß nicht lange gültig seien. Er schlug vor, zunächst eine rein finanzwirtschaftliche Betrachtung vorzunehmen. Man könne drei verschiedene Realisierungsmodelle mit entsprechenden Kostengrößen entwickeln und jeweils die finanzielle Machbarkeit betrachten. So erhalte der Stadtrat sich die Entscheidungsfreiheit, was bei der in der Beschlussvorlage dargelegten Vorgehensweise angesichts der sehr hohen Planungskosten nicht gegeben sei. Stadträtin Kamleiter betonte, dass eine detaillierte Kostenplanung zu diesem Zeitpunkt unerlässlich sei, um bei dem Projekt Stadtmitte weiterzukommen. Stadtrat Ehrensberger pflichtete seiner Vorrednerin bei. Auf seine Anmerkung hinsichtlich der geplanten Vergaben erklärte der Vorsitzende, dass es lediglich um die Vergabe der Durchführung des VGV-Verfahrens gehe. Stadtrat Leone zeigte Verständnis für die Bedenken von Stadtrat Koch. Er betonte aber, dass es in seinen Augen besser sei, am Anfang etwas mehr Geld zu investieren, um dann eine gute Entscheidungsgrundlage zu haben was die Realisierbarkeit betreffe. Auf Nachfrage von Stadtrat Schneider in Bezug auf eine abschnittsweise Planung erklärte der Vorsitzende, dass der Stadtrat nur Entscheidungen hinsichtlich der finanziellen Leistbarkeit treffen könne, wenn belastbare Projektkosten für das gesamte Stadtmitte-Projekt zur Verfügung ständen. Dritter Bürgermeister Hofschuster verwies auf den vorliegenden Entwurf für die Stadtmitte. Nun müssten für diesen Entwurf die Kosten ermittelt werden, um eine Entscheidung zu treffen, was davon realisiert werden könne. Zweiter Bürgermeister Dr. Sengl betonte, dass man im Finanzausschuss ausführlich über die Finanzplanungen bis 2027 beraten habe und über die Leistungsfähigkeit der Stadt in diesem Zeitraum Bescheid wisse. Eine Szenarienanalyse über 2027 hinaus werde keine sichere Planungsgrundlage liefern. Stadträtin Gigliotti merkte an, dass der Stadtrat diese Diskussionen schon vor zehn Jahren geführt habe. Nun müsse man den Mut haben, das Projekt voranzutreiben. Auf Nachfrage von Stadtrat Hoiß erklärte der Vorsitzende, dass dieser Beschluss keine Auswirkungen auf andere Bauvorhaben haben werde. Bis 2027 seien die Planungen durchfinanziert. Er bat um Abstimmung.

## **Beschluss**

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Planung der Stadtmitte fortzufahren und die dafür notwendigen VgV-Verfahren zur Planerfindung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 27 Nein 3 (Stadtrat Koch) Anwesend 30 Befangen 0

## **TOP 5 Ausschreibung von Reinigungsleistungen (Gebäudereinigung)**

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

## Beschluss

Der Stadtrat beauftragt den Ersten Bürgermeister, eine Angebotseinholung für Reinigungsleistungen für die Objekte Bauhof, Feuerwehr Bahnhof, Grundschule Gerner Platz, Mittelschule und Schwimmbad im Wege einer europaweiten Ausschreibung durchzuführen. Als Vertragszeitraum ist der 01.01.2025 bis 31.12.2028 vorgesehen.

Das Zuschlagskriterium ist der Preis. Nach Vorlage der Ergebnisse der Ausschreibung wird der Stadtrat unterrichtet und beschließt die Vergabe.

Abstimmungsergebnis: Ja 30 Nein 0 Anwesend 30 Befangen 0

## TOP 6 Turnusmäßige Ausschreibung der MVV-Regionalbuslinien 832 und 855 mit neuem Vertragsbeginn jeweils ab 15.12.2024

Der Vorsitzende führte in den Tagesordnungspunkt ein. Stadtrat Leone befürwortete die Weiterführung der Linie 855, allerdings seien die Fahrgastzahlen noch ausbaufähig. Er schlug vor, beim Puchheimer Gewerbe Werbung für diesen Bus zu machen.

## Beschluss

1. Der Stadtrat stimmt der Ausschreibung des Fahrplans Variante 1 (=Ist-Leistung) für die **Linie 832** zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 30 Nein 0 Anwesend 30 Befangen 0

2. Der Stadtrat bestätigt die erneute vollständige Kostenübernahme (100%) durch die Stadt Puchheim für die **Linie 855**.

Abstimmungsergebnis: Ja 28 Nein 2 Anwesend 30 Befangen 0

Stadträtin Dr. Horn erklärte, dass ihrer Meinung nach bei der Linie 855 die Streckenführung überdacht und die Taktung in das Gewerbegebiet erhöht werden müsse. Stadtrat Dirnberger schlug vor, eine Fahrgastbefragung durchzuführen, um Anpassungswünsche in Erfahrung zu bringen. Der Vorsitzende erklärte, dass er die Hinweise weitergeben werde, um mögliche Verbesserungen anzustoßen.

**TOP 7      Mitteilungen und Anfragen**

Auf Nachfrage von Stadtrat Knürr bestätigte Herr Heitmeir, dass die Stadt in 2024 wieder einen Miet-  
spiegel herausgeben werde. Stadtrat Hoiß teilte mit, dass bei der Treppe des Mittelbahnsteigs am  
Bahnhof seit einigen Wochen Lampen ausgefallen seien. Des Weiteren wies Stadtrat Hoiß darauf hin,  
dass an mehreren städtischen Schaukästen Aushänge zu Stadtratssitzungen nicht vorgenommen  
würden; so hänge z.B. in der Bahnunterführung immer noch der Aushang der Oktober-Sitzung des  
Stadtrats, ohne dass dort zu den seitdem anberaumten Sitzungen Aushänge erfolgt seien. Herr Tön-  
jes versprach, dem nachzugehen. Er ergänzte, dass geplant sei, im Laufe des Jahres 2024 auf digi-  
tale Bekanntmachungen umzustellen. Es habe eine entsprechende Gesetzänderung gegeben.

Der Vorsitzende beendete die öffentliche 41. Sitzung des Stadtrates um 20:10 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

Isabell Wipiejewski